

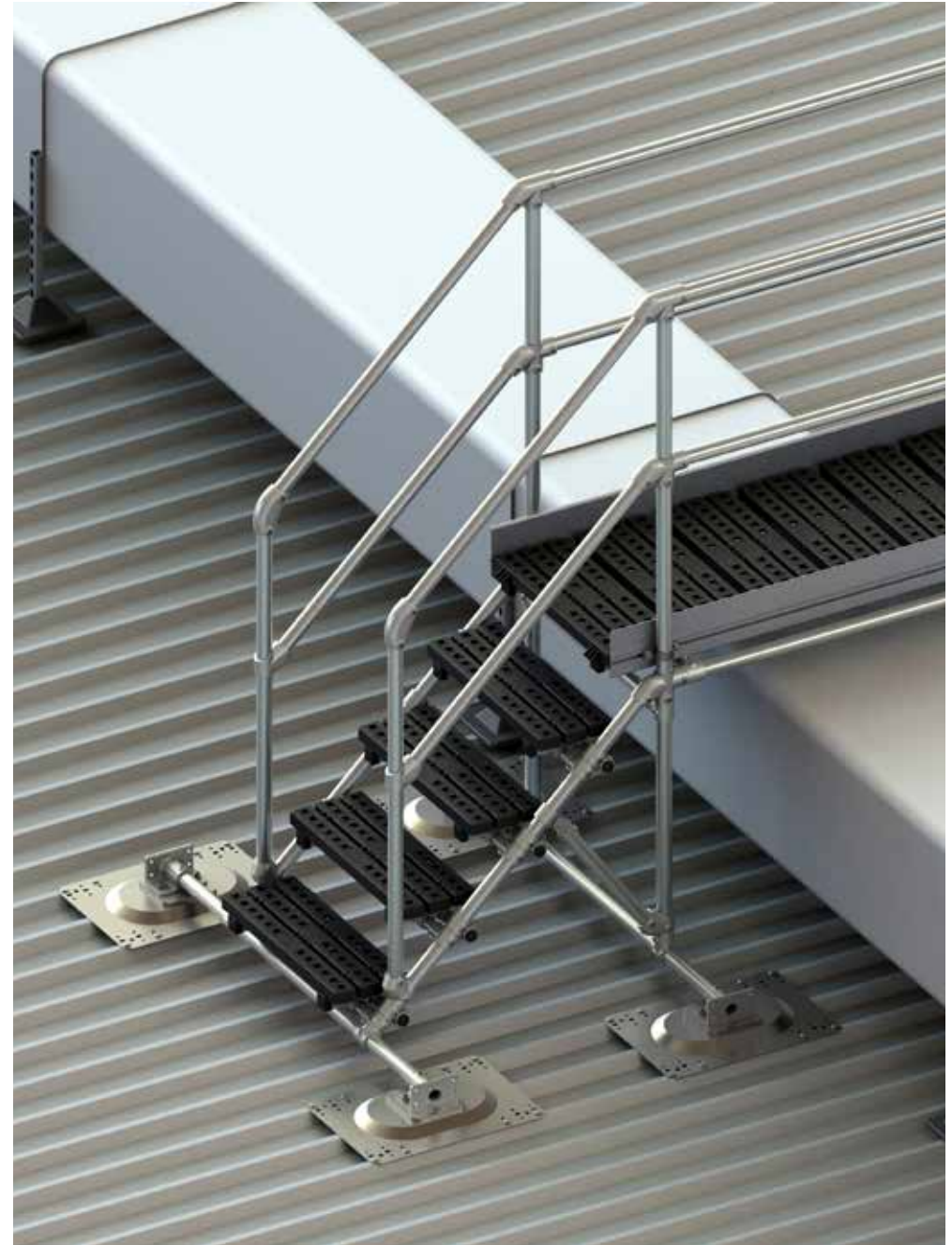


SICHERHEIT AN HÖCHSTER STELLE

# Kee Walk® Überstiege Bedienungsanleitung



ABSCHNITT	INHALT	SEITE
1	Einführung	1
1.1	Gültigkeit	1
1.2	Authorisierter Vertreter	1
1.3	Kompatibilität	1
1.4	Gesundheit und Sicherheit	1
1.5	Einweisung vor Installation	1
1.6	Erwartete Lebensdauer	1
1.7	Sicherung der Bedienungsanleitung	1
1.8	Urheberrecht	1
1.9	Änderungsdienst	1
1.10	Veränderungen	1
1.11	Definition „Berechtigte Person“	1
1.12	Definition „Geschulte Person“	1
1.13	Ordnungsgemäßer Gebrauch	1
1.14	Nicht ordnungsgemäßer Gebrauch	2
1.15	Sorgfaltspflicht des Betreibers	2
1.16	Witterungsbedingungen	2
1.17	Verschmutzte Oberflächen	2
2	Grundlegende Sicherheitsinformationen	3
3	Überprüfung der Komponenten	4
4	Kee Walk® Überstiege für die wichtigsten Dachtypen	7
5	Montage	9
6	Fertiger Kee Walk® Überstieg	14
7	Rezertifizierung	15



## 1. EINLEITUNG

### 1.1. Gültigkeit

Diese Bedienungsanleitung gilt für das folgende Produkt:

Typ: Kee Walk® Überstieg  
 Baujahr: 2017

### 1.2 Authorisierter Vertreter

Kee Safety GmbH  
 Donaustraße 17b  
 63452 Hanau  
 Tel.: +49 (0) 6181 300 38 0  
 E-Mail: vertrieb@keesafety.com  
 Internet: www.keesafety.de

### 1.3 Kompatibilität

Kee Walk® Überstiege wurden konzipiert, um einen sicheren Zugang auf und über vorhandene Hindernisse auf Dächern in Form eines ausgewiesenen Gehwegs als Bestandteil eines sicheren Dachzugangssystems oder als eigenständiges Element für den internen Gebrauch (z. B. Warenlager) zu bieten. Kee Walk® Überstiege lassen sich mit Kee Walk® Dachlaufstegen kombinieren oder als eigenständige Lösung einsetzen, wenn Zugang über ein Hindernis erforderlich ist.

### 1.4 Sicherheit und Gesundheit



Monteure und Benutzer müssen alle einschlägigen Vorschriften in den Bereichen Sicherheit und Gesundheit der jeweiligen Standorte einhalten.

### 1.5 Einweisung vor Installation

Vor dem ersten Aufbau eines Kee Walk® Überstiegs muss die Bedienungsanleitung komplett gelesen und verstanden werden. Falls Fragen auftauchen, kontaktieren Sie uns. Wir unterstützen Sie gerne mit einem passenden Training.

### 1.6 Erwartete Lebensdauer

Metallkomponenten: Bis zu 25 Jahre in Umgebungen ohne Kontakt zu Wasser und ohne Korrosion (z. B. Chemieanlage) bei Temperaturen zwischen -10 und + 55 Grad Celsius. Dies gilt nur bei strenger Einhaltung dieser Anleitung und obligatorischen jährlichen Überprüfung.

Nylon/Kunststoff-Komponenten: Bis zu 25 Jahre in Umgebungen ohne Kontakt zu Wasser und ohne Korrosion (z. B. Chemieanlage), jedoch mit möglicher Materialverschlechterung unter verlängerter UV-Exposition. Dies gilt nur bei strenger Einhaltung dieser Anleitung und obligatorischen jährlichen Überprüfung. Kunststoffe bieten eine Brandschutzklassifizierung gemäß ISO 11357-1/3.

### 1.7 Sicherung der Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung muss bei Montage befolgt und stets bei dem aufgebauten Kee Walk® Überstieg aufbewahrt werden. Seiten dürfen zu keinem Zeitpunkt aus dieser Anleitung entfernt werden. Geht diese Anleitung insgesamt oder teilweise verloren, ist die gesamte Anleitung bzw. sind die fehlenden Teile unverzüglich zu ersetzen.

### 1.8 Urheberrecht

Diese Unterlagen enthalten Informationen, die urheberrechtlich geschützt sind. Diese dürfen ohne vorherige Genehmigung weder ganz noch in Teilen kopiert, vervielfältigt, übersetzt oder auf Datenmedien gespeichert werden. Kee Safety Group behält sich alle weiteren Rechte vor.

### 1.10 Änderungsdienst

Diese Unterlagen unterliegen keinem Änderungsdienst seitens des Herstellers. Änderungen an diesen Unterlagen können ohne vorherige Benachrichtigung vorgenommen werden.

### 1.10 Veränderungen

Wenn Sie Veränderungen an einem Kee Walk® Überstieg vornehmen, verfallen sämtliche Zertifikate, die mit diesem Produkt mitgeliefert werden.

### 1.11 Definition „Berechtigte Person“

Eine Person wird als berechtigte Person betrachtet, wenn sie die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden hat.

### 1.12 Definition „Geschulte Person“

Geschulte Personen sind Personen, die aufgrund ihrer speziellen Ausbildung und Erfahrung entsprechende Kenntnisse über das zu prüfende System besitzen und ausreichend vertraut sind mit den relevanten Regeln, Richtlinien und Vorschriften des Kee Walk® Überstiegs sowie mit sämtlichen zugehörigen Bestimmungen, z. B. Vorschriften zu Gesundheit und Sicherheit im jeweiligen Land, geltende Vorschriften zur Unfallverhütung. Außerdem muss sie die sicheren Arbeitsbedingungen des Montagestandorts entsprechend einschätzen können.

### 1.13 Ordnungsgemäßer Gebrauch

Kee Walk® Überstiege sind sowohl eine sichere Wegführung für Wartungs- und Reparaturarbeiten auf Flachdächern als auch für den Einsatz in Lagern oder anderen innen liegenden Anlagen oder Ausrüstungen geeignet.

Ein Kee Walk® Überstieg ist als permanent montiertes System konzipiert. Unter bestimmten Umständen sind jedoch Demontage und Wiederausbau an einem anderen Ort möglich.

*Kee Walk® Überstiege gelten nur als ordnungsgemäß verwendet, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:*

*Kee Walk® Überstiege unterliegen zahlreichen Bestimmungen und Richtlinien am Arbeitsplatz. Das Betriebspersonal muss mit den entsprechenden gesetzlichen Anforderungen vertraut sein. Desweiteren muss das Montagepersonal auch die folgenden Spezifikationen und technischen Bestimmungen kennen und einhalten:*

- HSG-33, Gesundheit und Sicherheit bei Dacharbeiten, HSE INDG 284- Arbeiten an Flachdächern DIN EN 516: 2006
- Das Gesamtgewicht des Kee Walk® Überstiegs hängt von der Länge und Zusammenstellung des gesamten Systems ab.
- Die Tragfähigkeit des Dachs, Bodens oder Bereichs, auf dem der Kee Walk® Überstieg installiert werden soll, muss mindestens dem Gesamtgewicht des Systems einschließlich des möglichen Personals entsprechen. Im Zweifelsfall müssen Sie den Befestigungsuntergrund vor dem Aufbau von einem Statiker untersuchen lassen.
- Kee Walk® Überstiege müssen, wenn möglich, mit dem Blitzableitersystem des Daches oder bei innenliegendem Aufbau mit der Erdung verbunden sein.
- Kee Walk® Überstiege sind nur für die in der Montageanleitung vorgegebenen Zwecke konzipiert.
- Beim Außenaufbau des Kee Walk® Überstiegs ist Sorgfalt erforderlich, wenn die Windgeschwindigkeit in der Region mehr als 27 km/h erreicht. (Böen bis 42 km/h oder mehr).
- Alle Bedienvorgänge in der Nähe des Kee Walk® Überstiegs müssen eingestellt werden, wenn die durchschnittliche Windgeschwindigkeit 37 km/h übersteigt (Windböen bis zu 56 km/h oder mehr).

- Die Installationsoberfläche muss frei von Algen, Steinen, Öl, Fett, Wasseransammlungen und losem Schutt sein.

## 1.14 Nicht ordnungsgemäßer Gebrauch

Die nachfolgenden Punkte werden als Missbrauch eingestuft:

- Die Verwendung des Kee Walk® Überstiegs, wenn eine der Bedingungen aus „ordnungsgemäße Verwendung“ nicht erfüllt ist.
- Nichtbeachtung der Gewichte und Umstände in Bezug auf den Befestigungsuntergrund, die unter „ordnungsgemäße Verwendung“ erläutert sind. Wenn die vorgegebenen Bedingungen nicht eingehalten werden, kann unter Umständen die Funktion des Kee Walk® Überstiegs nicht mehr aufrecht erhalten werden.
- Die Verwendung eines fehlerhaften Kee Walk® Überstiegs sowie eine falsche oder unvollständige Montage.
- Sollte der Kee Walk® Überstieg entgegen dieser Anleitung verwendet werden, kann die Möglichkeit eines Sturzes und somit schweren oder tödlichen Verletzungen nicht ausgeschlossen werden.

**Die Verwendung des Kee Walk® Überstiegs unter den oben genannten Bedingungen ist untersagt!**

## 1.15 Sorgfaltspflicht des Betreibers

Die Aufgaben und Verpflichtungen des Betreibers und von geschultem Personal im Umgang mit dem Kee Walk® Überstiegs werden unten stehend erläutert.

### a) Sicherheit des Kee Walk® Überstiegs

Besonders der Besitzer oder Betreiber ist dafür verantwortlich, dass der Kee Walk® Überstieg:

- nur für den ordnungsgemäßen Gebrauch verwendet wird.
- nur in einem fehlerfreien und zuverlässigen Zustand zur Verfügung gestellt wird.
- einer regelmäßigen Überprüfung unterzogen wird.

### b) Einweisung und Schulung

Vor Nutzung des Kee Walk® Überstiegs muss gewährleistet sein, dass:

- vor der ersten Verwendung und danach mindestens einmal jährlich, sämtliche Mitarbeiter in allen relevanten Aspekten bezüglich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (mit besonderem Schwerpunkt auf Arbeiten in großer Höhe) sowie Umweltschutz unterwiesen werden.
- die Gebrauchsanleitungen immer lesbar und vollständig zur Verfügung stehen sowie immer zusammen mit dem System aufbewahrt werden.
- sämtliche Benutzer mit den Inhalten dieser Gebrauchsanleitungen vertraut sein.

### c) Pflichten des Nutzers

Der Nutzer muss folgende Pflichten erfüllen:

- Montage des Kee Walk® Überstiegs in strenger Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung und Überprüfung des Systems auf sichere und ordnungsgemäße Funktion.
- Erkennung jeglicher Defekte und Außerbetriebnahme sowie Benachrichtigung des Herstellers, sodass eine Beurteilung und erforderliche Reparaturen ausgeführt werden können.

### d) Anforderungen an den Nutzer

Um seine Pflichten ordnungsgemäß zu erfüllen, muss der Nutzer folgenden Anforderungen entsprechen:

- Sie müssen über angemessene Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen, um diese Bedienungsanleitung zu verstehen.

*Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmter Gesundheitszustand den Gebrauch dieses Produktes selbst direkt beeinträchtigt (oder dadurch beeinträchtigt wird), aber Nutzer müssen sich bewusst sein, dass:*

- Arbeiten in der Höhe oder innerhalb eines geschäftigen Lagers, einer industriellen Umgebung eine gefährliche Tätigkeit darstellt.
- sie für diese Arbeit geschult sind und jeglichen medizinischen Anforderungen entsprechen, die der Ausbilder festlegt.

## 1.16 Witterungsbedingungen



### **SORGFALTPFLICHT!**

**Bei außenliegender Installation des Kee Walk® Überstiegs muss bei Frost, Eis oder Schnee, oder wenn diese Bedingungen bevorstehen, Vorsicht gelten.**

## 1.17 Kontaminierte Oberflächen



### **LEBENSGEFAHR!**

**Verwenden Sie den Kee Walk® Überstieg nicht, wenn Öl, Fett, ein anderes Schmiermittel oder Algenwachstum irgendeine Systemkomponente verschmutzt.**



## 2. GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

Grundlegende Sicherheitshinweise für die sichere Handhabung des Kee Walk® Überstiegs sind hier dargestellt.



### LEBENSGEFAHR!

**Es ist sehr wichtig, dass Sie nachstehende Sicherheitshinweise befolgen, um eine Gefährdung Ihrer Sicherheit und möglicherweise Ihres Lebens zu vermeiden.**

Mögliche Gefahr	Präventivmaßnahmen
<p><b>LEBENSGEFAHR!</b> Es besteht die Gefahr, dass das Montagepersonal während des Aufbaus oder bei Reparaturarbeiten abstürzt.</p> <p><b>Erklärung:</b> Ungeeignete oder unzureichende Sicherheitsmaßnahmen oder Fehler beim Aufbau des Kee Walk® Überstiegs können zu Abstürzen und somit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Kee Walk® Überstieg darf nur nach Montageanleitung montiert werden.</li> <li>• Nach dem Aufbau oder der Reparaturarbeiten müssen alle Bauteile und Verbindungskomponenten überprüft werden, um sicherzustellen, dass alle korrekt positioniert sind.</li> <li>• Installieren Sie den Kee Walk® Überstieg niemals auf irgendwelchen beschädigten Oberflächen, sei es innen oder außen.</li> </ul>
<p><b>LEBENSGEFAHR!</b> Es besteht das Risiko eines Versagens des Kee Walk® Überstiegs, wenn der Montageort nicht den Anforderungen entspricht.</p> <p><b>Erklärung:</b> Eine nicht zugelassene Dachoberfläche kann zum Abrutschen und Versagen des Kee Walk® Überstiegs führen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Folgen Sie den detaillierten Informationen zum Montageort für den Kee Walk® Überstieg in dieser Montageanleitung.</li> <li>• Der Kee Walk® Überstieg muss immer den spezifizierten Eigenschaften und Tragfähigkeitswerten der Dachoberfläche entsprechen.</li> <li>• Die vorgegebenen Maße müssen immer eingehalten werden.</li> </ul>
<p><b>LEBENSGEFAHR!</b> Es besteht die Gefahr des Abstürzens von Personen, wenn die Wartungsarbeiten am Kee Walk® Überstiegs nicht durchgeführt werden.</p> <p><b>Erklärung:</b> Defekte oder beschädigte Teile können die Funktion des Kee Walk® Überstiegs beeinflussen, wodurch die Leistung des Systems in Notfällen nicht mehr garantiert werden kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie Reparaturen am Dach oder den Anlagen machen müssen, führen Sie vorher immer eine Sichtkontrolle des Kee Walk® Überstiegs und des Dachbereiches durch, um Schäden zu erkennen.</li> <li>• Alle beschädigten Teile müssen immer ersetzt werden, bevor die Arbeiten begonnen werden. Erst danach ist es gestattet, die tatsächlichen Arbeiten auf dem Dach durchzuführen.</li> </ul>
<p><b>LEBENSGEFAHR!</b> Es besteht die Gefahr des Abstürzens von Personen, wenn die persönliche Schutzausrüstung mit dem Kee Walk® Überstieg verbunden wird.</p> <p><b>Erklärung:</b> Der Kee Walk® Überstieg darf zu keiner Zeit dazu verwendet werden, um persönliche Schutzausrüstung daran anzubringen, um als Anschlagpunkt zum Abseilen oder ähnliches verwendet zu werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Kee Walk® Überstieg ist ein eigenständiges, Wartungslaufstegsystem und sollte stets als solches behandelt werden. Unter keinen Umständen sollte das System als „Personenanker“ oder als Verbindung für persönliche Schutzausrüstung verwendet werden.</li> </ul>



### 3. Bezeichnung und Funktion der Komponenten

Der Kee Walk® Überstieg besteht aus den folgenden vormontierten Modulen und Einzelkomponenten. Die genaue Anzahl der Einzelteile hängt von der Länge und der Zusammenstellung des Überstiegssystems ab. Alle Rohrverbinder sind aus Temporguss gemäß DIN EN 1562 gegossen und verzinkt nach DIN EN ISO 1461. Teilenummern werden nachfolgend zu Referenzzwecken aufgeführt. Die Aluminium-Fussleiste entspricht der Klasse 6062-T6. Hinweis: Eine vollständige Teileliste und Informationen zum Gesamtgewicht des Überstiegssystems werden bei Lieferung zur Verfügung gestellt. Die Tragfähigkeit des Dachs muss der vorgegebenen Kapazität entsprechen oder diese überschreiten.



**10-7**



**10-76**



**29-7**



**55-7**



**C50-77**



**325-7**



**326-7**



**45-7**



**74-7**



**199-B**



**62-7**



**63-7**



**69-7**



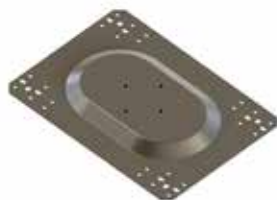
**77-7**



**105-7**



**440-7**



**KGTF1**



**TB3-7**



**TB150**



**TRSTEPASSY**

**A**



**Gewichteter Standfuß**

**B**



**Pfosten, niedrig**

**C**



**Geländer des Stufenmoduls**

**D**



**Geländer des Brückenmoduls**

**E**



**Fußleisten**

**H**



**Stufenmodul**

**F**



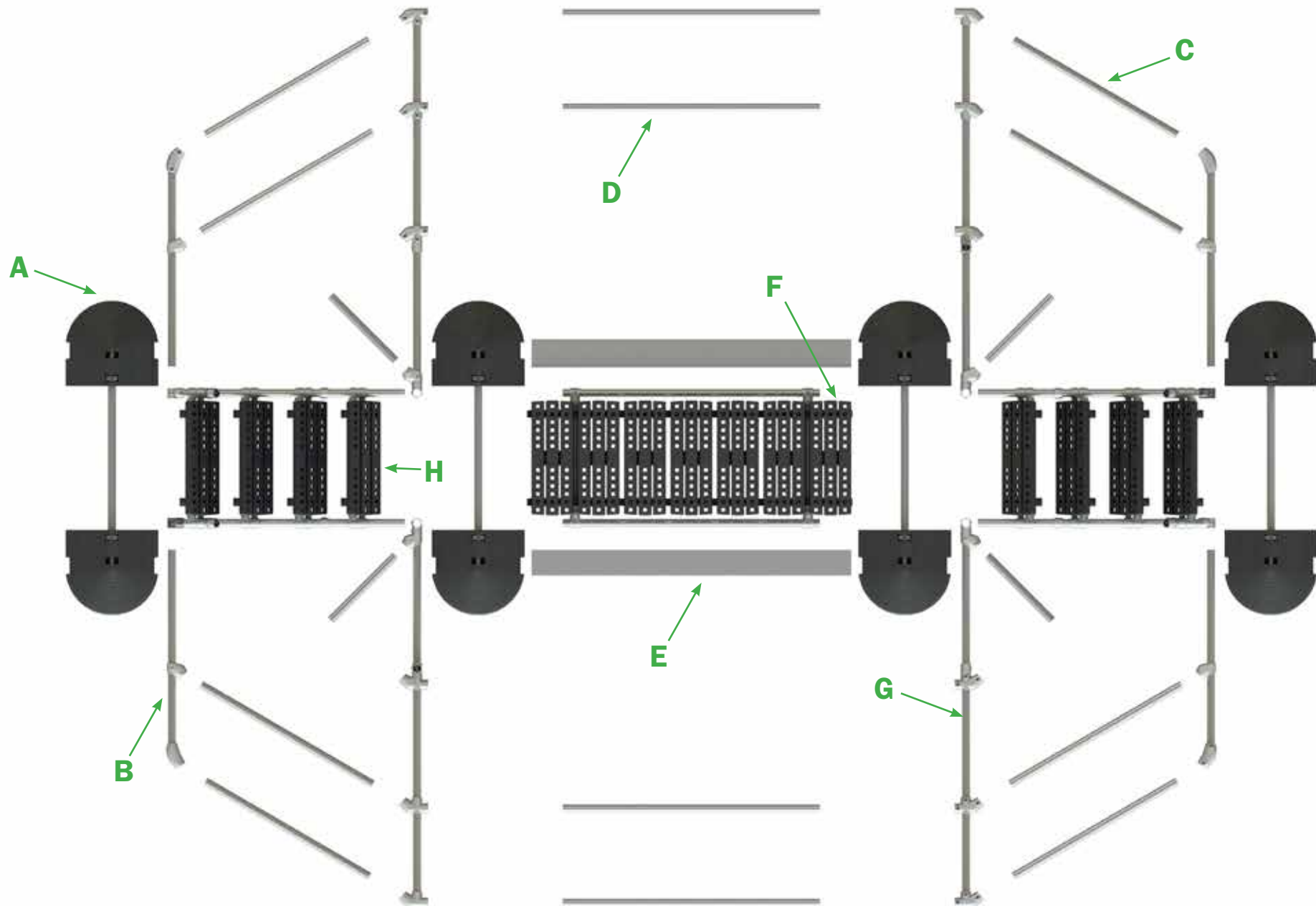
**Brückenmodul**

**G**



**Pfosten, hoch**

Explosionsansicht der Komponenten und Unterbaugruppen:





#### 4. Kee Walk® Überstiege sind passend für alle wichtigen Dachtypen verfügbar

Für Dachtypen mit Bitumen-, PVC- und Betonoberfläche sind Standardeinheiten geeignet. Dächer mit Metallprofilen benötigen maßgeschneiderte Lösungen mit einer gesonderten Planung - wenden Sie sich an Kee Safety für weitere Informationen.

#### Kee Walk® Überstiege für Bitumen- und PVC-Dächer



Überstieg dargestellt mit 440er Standfuß für Bitumen- und PVC-Dächer.

Dachtyp	Hindernishöhe (mm)	Hindernislänge (mm)	Plattformhöhe (mm)	Standfußtyp	Teilenummer
Bitumen / PVC	600	1000	800	440-7	STMB600
Bitumen / PVC	800	1000	1000	440-7	STMB800
Bitumen / PVC	1000	1000	1200	440-7	STMB1000
Bitumen / PVC	1200	1000	1400	440-7	STMB1200
Bitumen / PVC	1400	1000	1600	440-7	STMB1400
Bitumen / PVC	1200	1200	1400	440-7	STMB1212
Bitumen / PVC	1400	1400	1600	440-7	STMB1414

# Kee Walk® Überstiege für die wichtigsten Dachtypen

Kee Walk® Überstiege für Dächer mit Betonoberfläche oder mit eingeschränktem Zugang\*



Dachtyp	Hindernishöhe (mm)	Hindernislänge (mm)	Plattformhöhe (mm)	Standfußtyp	Teilenummer
Beton	600	1000	800	62-7/63-7	STCR600
Beton	800	1000	1000	62-7/63-7	STCR800
Beton	1000	1000	1200	62-7/63-7	STCR1000
Beton	1200	1000	1400	62-7/63-7	STCR1200
Beton	1400	1000	1600	62-7/63-7	STCR1400
Beton	1200	1200	1400	62-7/63-7	STCR1212
Beton	1200	1400	1600	62-7/63-7	STCR1414

\*Zur Verteilung der Nutzlast der Plattform werden bei dieser Version auf Bitumen- und PVC-Dächern Betonplatten und Elastomermatten untergesetzt.

**5. Die Installation darf erst ausgeführt werden, nachdem die Planung mithilfe des Überstieg-Konfigurators überprüft.**

## Werkzeugliste:

- Ratsche
- Steckschlüssel mit Innensechskant in Größe 5/16" AF
- Drehmomentschlüssel 10 -60 Nm
- Elektrische/Akkutriebene Bohrmaschine
- Elektrischer/Akkubetriebener Schlagschrauber
- Auswahl an Bohraufsätzen – inklusive Spiralbohrer mit 8,5 mm Durchmesser
- Maßband
- Richtschnur und Wasserwaage
- Vollständige metrische Steckschlüsselgarnitur
- Vollständiger Satz metrischer Schraubenschlüssel
- Vollständiger Satz metrischer Innensechskantschlüssel
- Vollständiger Satz imperialer Innensechskantschlüssel
- Kupfer-/Gummihammer
- Lappen und Reinigungsflüssigkeit
- Schraubzwingen

## SCHRITT 1

### Montage der ersten Standfuß-Baugruppe mit Pfosten, Gewichten und Querrohre

Bringen Sie zwei hohe Pfosten (Teil G) gemeinsam mit einem kompletten Standfuß (Teil A) zur richtigen Position vor dem Hindernis.

Fügen Sie das Rohr des Standfußes in die 10-7 Rohrverbinder der beiden vorgefertigten hohen Pfosten ein, und zwar so, dass die direkt angrenzenden 29-7 Rohrverbinder nach vorne oben und die in der Mitte befestigten 10-7 Rohrverbinder jeweils nach innen zeigen.

Fügen Sie nun eines der mitgelieferten Querrohre in die beiden 10-7 Rohrverbinder und befestigen es.

Nun fixieren Sie das Rohr des gewichteten Standfußes mit den 74-7 Rohrverbindern in beiden 440-7 Gewichten.

### HINWEIS:

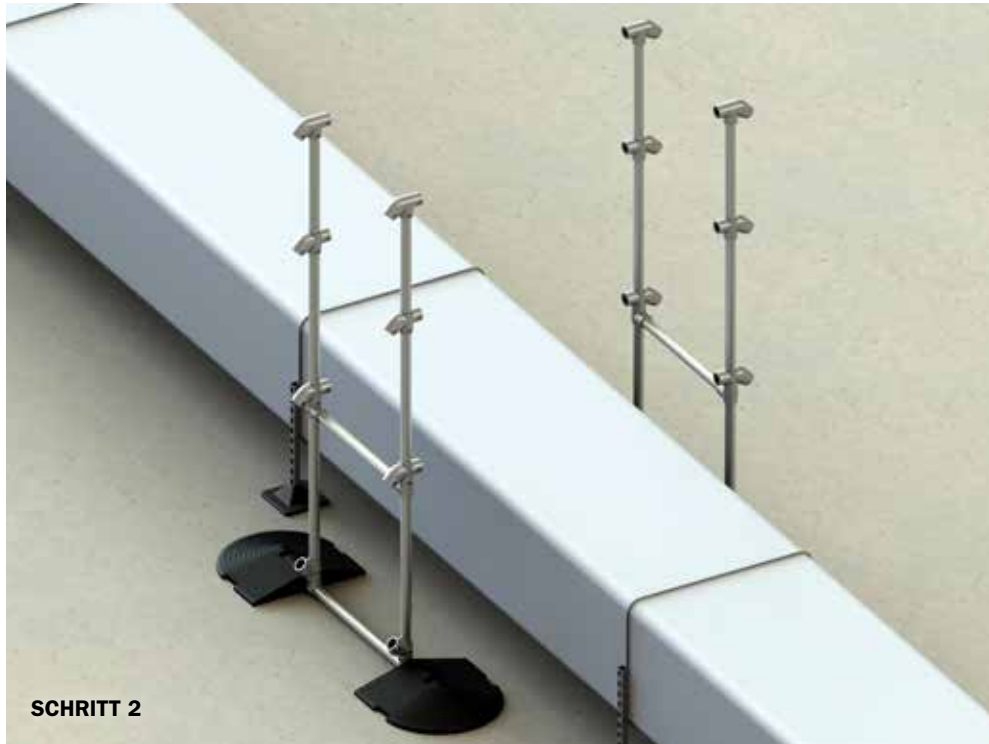
Stellen Sie sicher, dass alle Rohre komplett in den jeweiligen Endpositionen eingesteckt und mit 39 Nm angezogen sind.



## SCHRITT 2 - Wiederholen Sie Schritt 1 für die gegenüberliegende Seite des Kee Walk® Überstiegs

### HINWEIS:

Stellen Sie sicher, dass alle Rohre komplett in die jeweiligen Endpositionen eingesteckt und mit 39 Nm angezogen sind.



SCHRITT 2

## SCHRITT 3 - Montage des Brückenmoduls mit Geländer an den Pfosten der inneren Standfuß-Baugruppen

Nehmen Sie den Unterbaurahmen des Brückenmoduls und fügen Sie zwei Enden in die unteren 326-7 Rohrverbinder der beiden Pfosten einer Standfuß-Baugruppe ein.

Bringen Sie die gegenüberliegende Standfuß-Baugruppe so nah an die andere Seite ran, dass Sie die Rohre des Unterbaurahmens des Brückenmoduls in die unteren 326-7 Rohrverbinder dieser Pfosten einstecken können.

Fügen Sie nun die vier Rohre des Brückengeländers (Teil D) in die mittleren 326-7 und oberen 325-7 Rohrverbinder beider Standfuß-Baugruppen, und ziehen Sie die Madenschrauben aller eben verwendeten Rohrverbinder mit 39 Nm fest.

Setzen Sie das Brückenmodul (Teil F) zentriert auf den Unterbaurahmen und verbinden beide Teile mittels der 105-7 Halbschalenverbinder und den selbstschneidenden Schrauben. Nutzen sie hierbei am besten Schraubzwingen.

## Fügen Sie die Rohre des Unterbaurahmens in die dafür vorgesehenen Rohrverbinder ein.



SCHRITT 3

## Verbinden Sie nun das Brückenmodul mit dem Unterbaurahmen.



SCHRITT 3



## SCHRITT 4 - Montage des Stufenmoduls

Platzieren Sie das eine Stufenmodul (Teil H) im zu installierenden Bereich und nehmen Sie die 440-7 Gewichte, Querrohre und entsprechenden Rohrverbinder (Teil A).

Schieben Sie nun das Rohr der Gewichte durch die unteren 10-7 Rohrverbinder des Stufenmoduls.

Fügen Sie nun die Querstrebenrohre in den rechten und linken C50-77 Rohrverbinder des Stufenmoduls und den 29-7 Rohrverbinder des Pfostens ein und ziehen Sie die Madenschrauben leicht an.

Nun führen Sie die oberen Rohrenden des Treppenmoduls in die 326-7 Rohrverbinder der Pfosten und ziehen Sie die Madenschrauben der Rohrverbinder mit 39 nM an.

Fügen Sie nun die Rohrverbinder in die 440-7 Gewichte und schieben die Gewichte auf die Enden des Gewichtsrohres am Fuß des Stufenmoduls und fixieren Sie alle Madenschrauben der Rohrverbinder mit 39 nM an.

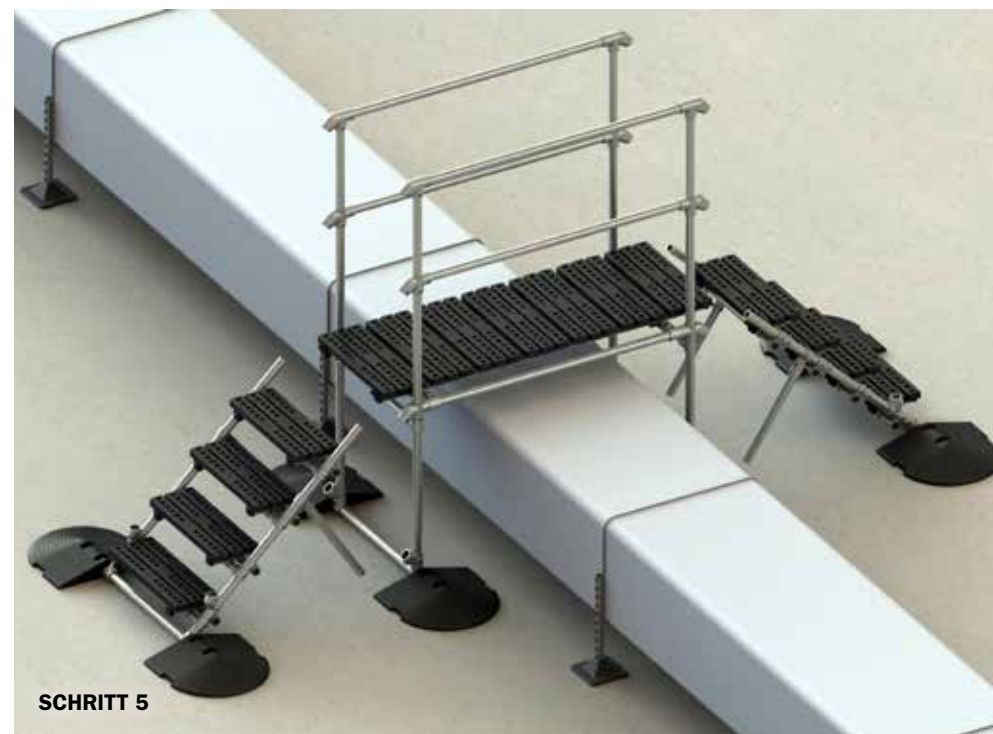


## SCHRITT 5 - Montage des Treppengehäuses

Wiederholen Sie Schritt 4, bis beide Stufenmodule montiert sind.

Alle Gewichte müssen eben auf dem Boden aufliegen, dürfen also nicht schweben. Bei Bedarf lösen Sie einzelne Rohrverbinder und justieren Sie die einzelnen Rohre neu.

Sobald dies geschehen ist, ziehen sie alle Madenschrauben auf ein Drehmoment von 39 Nm an.

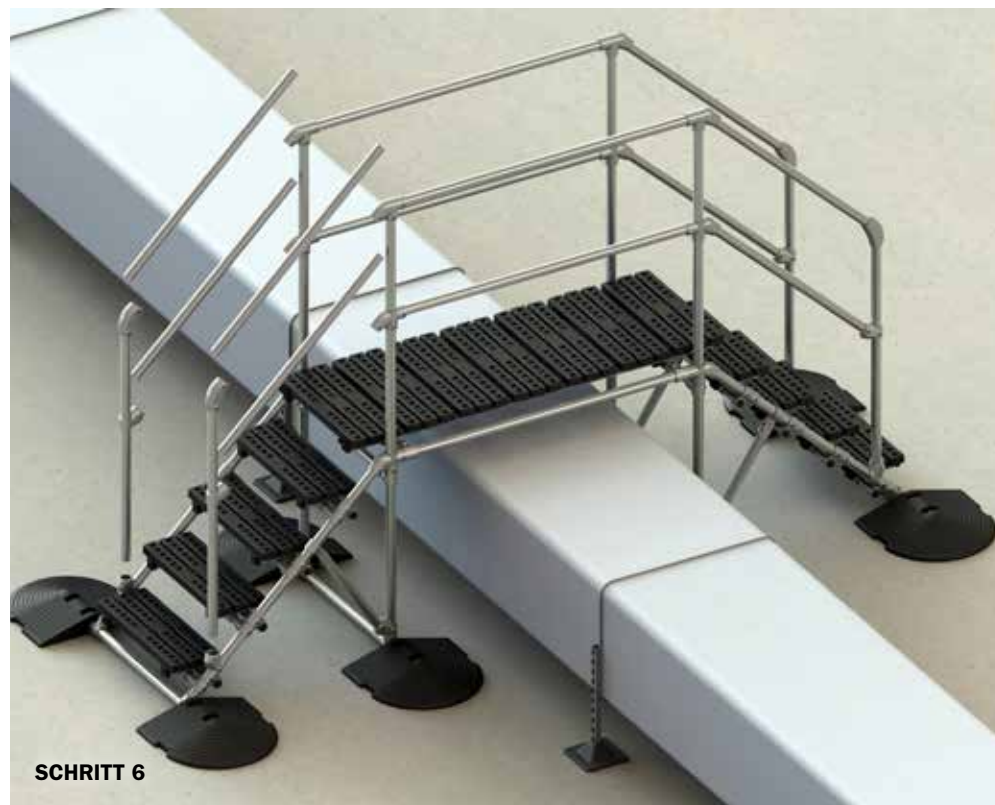


## SCHRITT 6 - Montage der verbleibenden Handläufe sowie der Fußleiste

Nehmen Sie die vier vormontierten Pfosten (Teil B), fügen Sie diese in die 29-7 Rohrverbinder am Stufenmodul ein.

Drehen Sie Pfosten so, dass die Rohrverbinder in Richtung der anderen Rohrverbinder an der Standfuß-Baugruppe zeigen, und fügen Sie die restlichen Rohre des Handlaufs (Teil C) ein und ziehen Sie die Madenschrauben der Rohrverbinder leicht an.

Sorgen Sie mithilfe einer Wasserwaage dafür, dass die Pfosten alle im Lot sind. Sobald dies der Fall ist, ziehen Sie alle Madenschrauben mit einem Drehmoment von 39 Nm an.



SCHRITT 6

## SCHRITT 7 - Montage der Fußleiste.

Legen Sie die Fußleiste (Teil E) inwärts der Brückenplattform, nehmen Sie die TBFP1-Befestigungspakete und die TB3-7-Befestigungsklammern für die Fußleiste.

Führen Sie die M12-Schrauben in die Führung an der Fußleiste ein und lokalisieren Sie die Schrauben neben den Pfosten.

Befestigen Sie die TB3-Clips nun mit den Unterlegscheiben und Muttern an den M12 Schrauben.

Richten Sie die Fußleiste aus so aus, dass Sie nicht übersteht, 2/3 über dem Brückenmodul liegt und ziehen Sie die Verbinder auf 25 Nm an.



SCHRITT 7

## SCHRITT 8 - Feinjustierung der Stufen

Überprüfen Sie nun bei vollständig montiertem Überstieg den Stufenabstand (Höhenabstand zwischen den Stufen), Verlauf (Position der Stufen gemäß des Plans) und Winkel.

Messen Sie ausgehend von der untersten Stufe den Anstieg zwischen den Stufen, stellen sie dabei sicher das nie mehr als 5 % Unterschied zwischen allen Stufenhöhen besteht\*.

In der Draufsicht sollte ein Mindestüberstand von 10 mm zwischen den Stufen bestehen\*.

Stellen Sie ausgehend von der obersten Stufe und unter Einsatz einer Wasserwaage sicher, dass alle Stufen nach links/rechts und vorwärts/rückwärts nivelliert sind. Sollten Anpassungen nach vorn/hinten notwendig sein, müssen lediglich die Madenschrauben in den Rohrverbindern 45-76 und 10-76 beiderseits gelöst, die Stufe korrekt eingestellt und der Winkel ausgerichtet sowie erneut angezogen werden.

Sollten Anpassungen erforderlich sein, um den 10-Millimeter-Abstand zwischen den Stufen zu gewährleisten, muss lediglich die 13-mm-Mutter zur Sicherung der Treppensextrusion am 199-6 Verbinder gelöst und eingestellt werden. Stellen Sie anschließend sicher, dass diese nach Abschluss erneut angezogen wird.

(\* = Die Pfosten und die Stufen werden vormontiert von Kee Safety bereitgestellt, daher sollten keine größeren Einstellungen erforderlich sein.)



SCHRITT 8

## SCHRITT 9 - Prüfung aller Madenschrauben nach Abschluss der Montage

Sobald die Fußleiste montiert und die Stufen justiert sind, müssen **ALLE** Madenschrauben auf 39 Nm angezogen sein.

Ziehen Sie ausgehend vom untersten Punkt des linken unteren Treppenmoduls alle Madenschrauben systematisch mit einem kalibrierten Drehmomentschlüssel fest, und markieren Sie die Madenschraube und den Rohrverbinder unauslöschlich mit einem Paintmarker, sobald diese auf Drehmoment angezogen sind.

Dies dient zweierlei Prüfungen: der Monteur weiß, welche Madenschraube angezogen wurde. Außerdem informiert es bei einer Inspektion darüber, wenn ein Gewindestift sich gelockert hat und Aufmerksamkeit benötigt.

Das gleiche Prinzip wird auf alle Verbinder angewendet, wobei ein Drehmoment von 18 Nm für alle Verbinder mit 13 mm, 25 Nm für M12 Verbinder verwendet wird und Tek-Schrauben müssen angezogen werden, bis eine Kompression der Schaumgummiunterlegscheibe zu beobachten ist.

**Es ist ZWINGEND notwendig, dass ALLE (Maden-)Schrauben und Verbinder am GESAMTEN Kee Walk® Überstieg überprüft und auf den korrekten Drehmomentwert angezogen sowie anschließend markiert werden!**



SCHRITT 9



6. Überstieg montiert mit 440-7 Gewichten für Bitumen und PVC-Dächer



Überstieg montiert mit 62-7/63-7 Standfüßen für Betondächer



Überstieg montiert mit Top Fix-Grundplatten für Metallprofildächer



## METALLPROFILDACH-ANWENDUNG

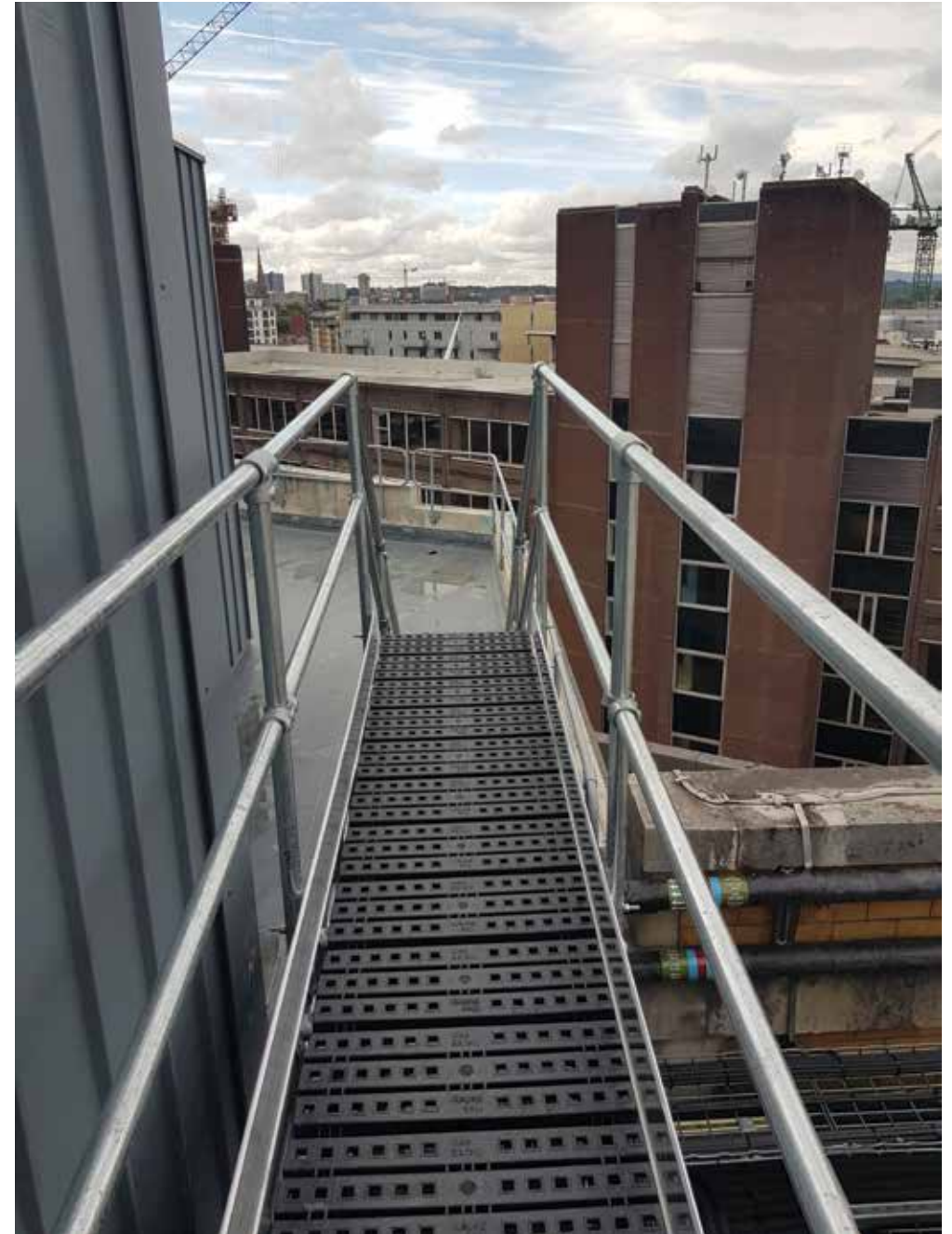
Obwohl wir in der Lage sind, Überstieg-Plattformen für Bitumen/PVC/Beton-Dächer ab Lager zu liefern, ist es aufgrund der großen Vielfalt von Dachprofilen und Befestigungsmethoden nicht möglich, Kee Walk® Überstiege spezifisch für alle Dachtypen und Hersteller ab Lager zu führen.

Eine maßgeschneiderte Lösung ist im Anschluss an eine Begehung vor Ort die beste Lösung für ein an Ihre Anforderungen angepasstes Produkt. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Kee Safety.



## 7. REZERTIFIZIERUNG DES KEE WALK® ÜBERSTIEGS

- Der Hersteller empfiehlt eine regelmäßige Inspektionen durch eine entsprechend geschulte Person. In GB/EU sind sie gemäß Richtlinie 5 der Richtlinien zum Arbeitsplatz (Gesundheit, Sicherheit & Wohlergehen) den Bestimmungen für Arbeiten in der Höhe und BS EN 365 vorgeschrieben. Die Häufigkeit ist von der Umgebung, dem Standort und der Nutzung abhängig. Sie sollten jedoch mindestens alle 12 Monate durchgeführt werden.
- Laufen Sie das gesamte System ab und inspizieren Sie es in Bezug auf die allgemeinen Anforderungen des Kunden. Bestimmen Sie, ob Änderungen und/oder zusätzliche Produkte benötigt werden, um Anforderungen bezüglich Modifikationen zu erfüllen bzw. um den Zugang zu zusätzlich installierten Anlagen und Vorrichtungen zu ermöglichen.
- Prüfen Sie die Vollständigkeit der Installationskonfiguration gemäß Zeichnung/Plan der ursprünglichen Installation.
- Vergewissern Sie sich, dass das System nicht durch unbefugte Personen verändert oder manipuliert wurde.
- Prüfen Sie, dass alle Standfüße mit dem Dach in Berührung sind.
- Prüfen Sie, dass alle Gewichte gemäß Originalzeichnung angebracht wurden. Dies ist wichtig für die Langlebigkeit des Daches.
- Prüfen Sie, dass alle Madenschrauben vorhanden sind und mit einem ausreichenden Drehmoment festgezogen wurden.
- Überprüfen Sie die allgemeine Höhe und Ebenheit des Systems, einschließlich der Stufenposition und der Gesamtkonfiguration der Plattform. (Das stellt im Allgemeinen nur ein Problem dar, wenn das System zwischen den Prüfungen manipuliert wurde).
- Falls verzinkte Komponenten Spuren von Korrosion aufweisen, sollten sie mit einer Drahtbürste gründlich bearbeitet und gegebenenfalls mit Spray/Lack nachverzinkt werden. Machen Sie von stark verrosteten Komponenten ein Foto und nehmen Sie sie in den Prüfbericht auf.
- Prüfen Sie bei montierten Fußleisten, ob die zugehörigen Halterungen vorhanden und mit einem ausreichenden Drehmoment festgezogen sind.
- Prüfen Sie gegebenenfalls, ob die Schellen von Befestigungen an der Wand bzw. an Strukturen, einschließlich Steigleitern, vorhanden und mit einem ausreichenden Drehmoment festgezogen wurden.



# Kee Walk® Überstiege



**Ihr Partner für mehr Sicherheit**

Kee Safety GmbH

Donaustraße 17b

63452 Hanau

Tel. +49 (0) 61 81 / 300 38 - 0

Fax +49 (0) 61 81 / 300 38 - 20

[vertrieb@keesafety.com](mailto:vertrieb@keesafety.com)

[www.keesafety.de](http://www.keesafety.de)

KEEWALK ist eine eingetragene Marke der Kee Safety Ltd. Obwohl alle Bemühungen unternommen wurden, um die Genauigkeit der Information in dieser Broschüre zu gewährleisten, übernehmen Kee Safety Ltd und deren Tochtergesellschaften keine Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen. Kee Safety Ltd und deren Tochtergesellschaften behalten sich das Recht vor, Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder aus dem Programm zu nehmen. Kee Safety Ltd bzw. deren Tochtergesellschaften übernehmen keine Haftung für infolge unsachgemäßer Benutzung ihrer Produkte entstandenen Verlust oder Schäden. Copyright ©2018 Kee Safety GmbH. Alle Rechte vorbehalten.